

Am Samstag, den 07. April bekam der 1. Vorsitzende René Schäfer einen Anruf, dass scheinbar alle Container an der Grasbahn „Unter der Stadt“ aufgebrochen worden sind. Schäfer machte sich sofort von Lindheim auf den Weg und konnte alle Container aufgebrochen vorfinden. Natürlich wurde die Polizei sofort eingeschaltet und der Einbruch wurde angezeigt. René Schäfer zeigt sich nach den Vorkommnissen sehr enttäuscht: „Wir können einfach nicht verstehen, warum Menschen so etwas machen. Wir, vom Verein, kämpfen seit August 2019 um das Fortbestehen des Vereins und aktivieren die Rennstrecke sowie das Gelände nach und nach. Der Aufbruch ist das eine, dass dann aber auch noch ein Aufsitzrasenmäher, zwei Freischneider, Kirmesbänke und -tische, Lehrgut sowie einige Meter Kabel gestohlen wurden, ist wirklich ein richtiges Problem. Schließlich müssen wir ein großes Gelände in Schuss halten und die Maschinen wurden durch private Mittel der Vereinsmitglieder angeschafft und nun kommt so etwas.“ Neben dem Stehlgut wurde natürlich auch randaliert und dieser Schaden ist mindestens genauso hoch zu beziffern.

2023MSC_Nidda

An unserem Radlader wurden alle Scheiben eingeschlagen, die Elektrik komplett rausgerissen und alle Lampen demoliert. Dazu wurde sich auch noch am Traktor ausgelassen und Materialien auf dem ganzen Gelände verteilt. Scheinbar waren die Täter sehr erfinderisch, da sie einen Eimer eingebuddelt haben und sich mit Reifen eine Toilette gebaut haben. Insgesamt beziffert Schäfer den Schaden mit ca. 12.000-15.000 EURO. Das Gesamtausmaß muss erst noch richtig überprüft werden.

Um dieses finanzielle Defizit schnellstmöglich auszugleichen wird der rührige MSC an der Veranstaltung „Schlemmen & Shoppen“ des GWV sowie der Stadt Nidda am kommenden Sonntag, den 16.04. von 10.00 bis 20.00 Uhr teilnehmen. Hier wird der Verein mit leckerem Essen und Getränken die Gäste wie gewohnt verwöhnen. Zusätzlich pflegt der Motorsportclub zu dem DRK in Nidda, um Normen Zinsheimer, einen guten Kontakt und diese werden den MSC beim Kaffee, Kuchen und Waffelstand mit Personal unterstützen. Dazu wird das DRK auch einen Stand als Werbung machen und für die Sicherheit aller Besucher sorgen. Die Besucher können sich auf eine tolle Auswahl an Ständen freuen und alle Beteiligten werden versuchen den Slogan #niddamachtgluecklich zu leben.